

Fibel : die 10 Geboten beim schreiben

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 7

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-604958>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tip

- *Sperre dich ein. Stell das Telefon aus. Schalt das E-Mail-Programm ab. Schaff dir alle anderen Stofffaktoren vom Leib.*
 - *Über las dich stören - Inden du deine Lieblings-CD ins Laufwerk steckst.*
 - *Du bist. Setz dir eine Zeitlimite.*
 - *Zum Beispiel beim Zogfahren: Bis Station A habe ich Seite 1, bis Station B Seite 2 fertig.*

Wenn du den Inhalt und die Abfolge und die Dramaturgie und vielleicht auch schon einzelne Formulierungen im Kopf hast, brauchst du ihn nur noch zu leeren.

Du klappest wie ein Klavierspieler den Deckel deines Laptops hoch, strelchest über die Tastatur, spielst deine Melodie.

Wenn du weisst, was du schreiben willst, weisst du immer noch nicht, wie du es schreiben willst.

Natürlich kannst du dich an den PC setzen und hoffen, dass dich die Mäuse küsset. Darauf wirst du meist lange warten. Und du wirst wieder vor dem Bildschirm verzweifeln, der sich nicht mit Text füllt.

Also - raus mit dir. Lauf durch den Wald. Nimm den Hund mit. Oder stell dich unter die Dusche.

Du sollst draufflos schreiben.

Wenn du nicht alle Informationen gefunden haben, suchst du weiter. Und wenn wir nicht alle Informationen verstanden haben, fragen wir nochmals nach.

Dann schaffen wir Ordnung

- *Wir reduzieren den Schwall von Informationen auf das, was wichtig ist.*
 - *Wir bringen die Informationen in eine Reihenfolge.*

Jetzt holen wir den Kaffee - oder gehen ein paar Schritte weiter.

Wenn wir nicht alle Informationen gefunden haben, suchen wir weiter. Und wenn wir nicht alle Informationen verstanden haben, fragen wir nochmals nach.

Dann schaffen wir Ordnung

- *Wir reduzieren den Schwall von Informationen auf das, was wichtig ist.*
 - *Wir bringen die Informationen in eine Reihenfolge.*

Jetzt holen wir den Kaffee - oder gehen ein paar Schritte weiter.

Tip

- *Stell dir vor, wie du dich in dem Bild fühlen würdest.*
 - *Was ist die Stimmung?*
 - *Wie ist die Komposition?*
 - *Wie ist die Farbwahl?*
 - *Wie ist die Beleuchtung?*
 - *Wie ist die Perspektive?*
 - *Wie ist die Symbolik?*

Du sollst dir von deinem Adressaten ein Bild machen.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

Tip

- *Stell dir vor, wie du dich in dem Bild fühlen würdest.*
 - *Was ist die Stimmung?*
 - *Wie ist die Komposition?*
 - *Wie ist die Farbwahl?*
 - *Wie ist die Beleuchtung?*
 - *Wie ist die Perspektive?*
 - *Wie ist die Symbolik?*

Du sollst dir von deinem Adressaten ein Bild machen.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

Tip

- *Stell dir vor, wie du dich in dem Bild fühlen würdest.*
 - *Was ist die Stimmung?*
 - *Wie ist die Komposition?*
 - *Wie ist die Farbwahl?*
 - *Wie ist die Beleuchtung?*
 - *Wie ist die Perspektive?*
 - *Wie ist die Symbolik?*

Du sollst dir von deinem Adressaten ein Bild machen.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

FIBEL.

DIE 10 GEBOTE BEIM SCHREIBEN

Tip

- *Stell dir vor, wie du dich in dem Bild fühlen würdest.*
 - *Was ist die Stimmung?*
 - *Wie ist die Komposition?*
 - *Wie ist die Farbwahl?*
 - *Wie ist die Beleuchtung?*
 - *Wie ist die Perspektive?*
 - *Wie ist die Symbolik?*

Du sollst dir von deinem Adressaten ein Bild machen.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

Tip

- *Stell dir vor, wie du dich in dem Bild fühlen würdest.*
 - *Was ist die Stimmung?*
 - *Wie ist die Komposition?*
 - *Wie ist die Farbwahl?*
 - *Wie ist die Beleuchtung?*
 - *Wie ist die Perspektive?*
 - *Wie ist die Symbolik?*

Du sollst dir von deinem Adressaten ein Bild machen.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

Wenn du schreibst, du denkst, du denkst den Kindern, dem Schulpfaffen, dem Kollegen, dem Chef, dem Nachbarn. Oder schreibst du einen Anschlag. Fiers Schwärze, einen Leserbrief, eine Hausaufgabe.

Nimm die Person, an die sich dein Text richtet, ganz genau hin.

Stell dir vor, sie steht vor dir. Sieht dir von oben runter. Sieht dich von unten auf. Sieht dich von der Seite an. Sieht dich von hinten.

1. Falzen **2. Schneiden** **3. Ziehen** **4. Fertig ist das Büchlein**

In einem Inserat steckt mehr als nur Werbung.

Hier der Beweis: Folgen Sie der Falz- und Schneideanweisung. DAS KANN NUR EIN INSERAT macht Werbung für Werbung in Zeitungen und Zeitschriften. Der Verband Schweizer Presse schreibt dazu einen Wettbewerb für junge Kreative aus. Diese Anzeige ist die Siegerarbeit von Silvio Seiler aus St. Gallen. Weitere Sujets unter www.das-kann-nur-ein-inserat.ch.

DAS KANN NUR EIN INSERAT.

SCHWEIZER PRESSE
 PRESSE SUISSE | STAMPA SVIZZERA | SWISS PRESS